



Sopranistin Heike de Young (rechts) bereicherte das Konzertprogramm, begleitet von Hans-Joachim Willrich (vorne), mit ihrem Gesang. Foto: Mathias Wild

Ein perfekter Sommerabend

Beim Benefizkonzert des Vereins „Für die Kinder unserer Welt“ passen Musik, Wetter und vor allem das Ergebnis.

Eggenthal Einen perfekten Sommerabend hatte sich der Verein „Für die Kinder unserer Welt“ für sein Benefizkonzert in der Marien-Seelekapelle in Eggenthal ausgesucht. Unter der Schirmherrschaft des Bundestagsabgeordneten Stephan Stracke erklangen zugunsten von Hilfsprojekten in Afrika klassische und zeitgenössische Stücke, aufgeführt von Musikern aus der Region.

Über 200 Zuhörerinnen und Zuhörer hatten sich in der Kapelle oberhalb des Ortes versammelt, darunter auch der bayerische Gesundheitsminister Klaus Holetschek, Dekan Thomas Hatosch und Schwester Irene vom Kauf-

beurer Crescentiakloster. Eröffnet wurde der Abend mit kurzweiligen Grußworten des Vereinsvorsitzenden und Organizers Edmund Reith aus Obergünzburg und der Eggenthaler Bürgermeisterin Karina Fischer.

Es folgte ein zweistündiges, mitreißendes musikalisches Programm mit hochkarätiger Besetzung, bei dem für jeden Geschmack etwas dabei war. Hans-Joachim Willrich, langjähriger Chordirektor und Dirigent am Staatstheater in München, beeindruckte sowohl mit Solostücken an der Orgel und am Klavier als auch als Begleitung der stimmungswaltigen Sopranistin Heike de

Young. Die Geschwister Alicia und Jana Czeschlik boten ein harmonisches Duett für Klarinette und Querflöte. Das Hornquartett der Ludwig-Hahn-Sing- und Musikschule Kaufbeuren, bestehend aus Paul Dienel, Lioba Pietsch, Raphael Plonski und Veronika Steinheber, begeisterte mit mehreren eigens für sie bearbeiteten Stücken. Die Vier sorgten auch während der Pause für gute Stimmung. Den Abschluss bildete der Christall-Gospelchor Memmingen, der die Zuhörerinnen und Zuhörer zum Mitmachen animierte.

Neben all den beeindruckenden musikalischen Beiträgen sollte auch die Präsentation des eigentli-

chen Zwecks des Konzerts nicht zu kurz kommen. So stellten die beiden afrikanischen Vertreter des Vereins die Projekte in ihrem jeweiligen Heimatland auf emotionale, aber auch humorvolle Art vor. Pfarrer Dr. Emmanuel Kileo aus Tansania hat mit seiner Familie bis 2014 einige Jahre in Kaufbeuren gelebt, dort Edmund Reith kennengelernt und mit ihm gemeinsam bereits Teile der Samaki Primary School am Fuße des Kilimandscharo saniert. Im nächsten Schritt soll das benachbarte, baufällige Gymnasium ertüchtigt werden. Dr. Father Donatus Nwachukwu, der einst als Vertretung als Pfarrer in der Pfarrei Eggenthal tä-

tig war, nahm die Zuhörer mit auf eine Reise in sein Heimatland Nigeria, wo der Verein eine neue Grundschule für 200 Kinder errichten wird. Die aktuelle Schule sei in so desolatem Zustand, dass eine Sanierung nicht mehr infrage komme. Nicht nur das Wetter an diesem Abend war perfekt, sondern auch das Ergebnis: Die Gäste hatten rund 4000 Euro in die Spendenkörbchen gelegt und über 3000 Euro auf das Spendenkonto überwiesen. Die Einnahmen fließen, laut Reith, zu gleichen Teilen und ohne Abzüge in die beiden vorgestellten Schulprojekte.

➔ kinderunsererwelt.com

Rock unplugged im Jordanpark

Kaufbeuren Die Band Noisepollution Rockrevue tritt am Freitag, 15. Juli, im Biergarten Kult-Urig im Kaufbeurer Jordanpark auf. Beginn ist gegen 19 Uhr. Noisepollution Rockrevue präsentiert ein Unplugged-Programm, dessen Fokus auf der Rockmusik der 1960er bis 1980er Jahre liegt. Aber auch Blues, Country oder Jazz sind zu hören. Die Gruppe will Songs von Steely Dan, Sting, Eric Clapton, The Eagles, Billy Joel, The Beatles, Aerosmith, Deep Purple, Elton John, Neil Young oder The Band nicht einfach covern, sondern sie interpretieren. Das Konzert findet nur bei trockener Witterung statt. Der Eintritt ist frei. (maf)

Blickpunkte

Aitrang/Görwangs

Offenes Singen mit der Gruppe Licht und Hoffnung

Am Mittwoch, 13. Juli, lädt die Landvolkgemeinschaft Marktoberdorf ab 19.30 Uhr zu einem offenen Singen in die Kirche in Görwangs bei Aitrang ein. Die Gruppe Licht und Hoffnung aus Ronsberg singt mit den Besuchern Lieder aus dem neuen Landvolk-Liederbuch. Mesner Harald Probst erzählt Interessantes und Wissenswertes rund um die Kirche. Danach besteht die Möglichkeit zur Einkehr im Gasthaus Hirsch in Günzach. (is)

So erreichen Sie uns

Kulturredaktion Kaufbeuren
 Ansprechpartner: Martin Frei
 E-Mail redaktion.kaufbeuren@azv.de
 Telefon 08341/8096-48
 Telefax 08341/8096-55